

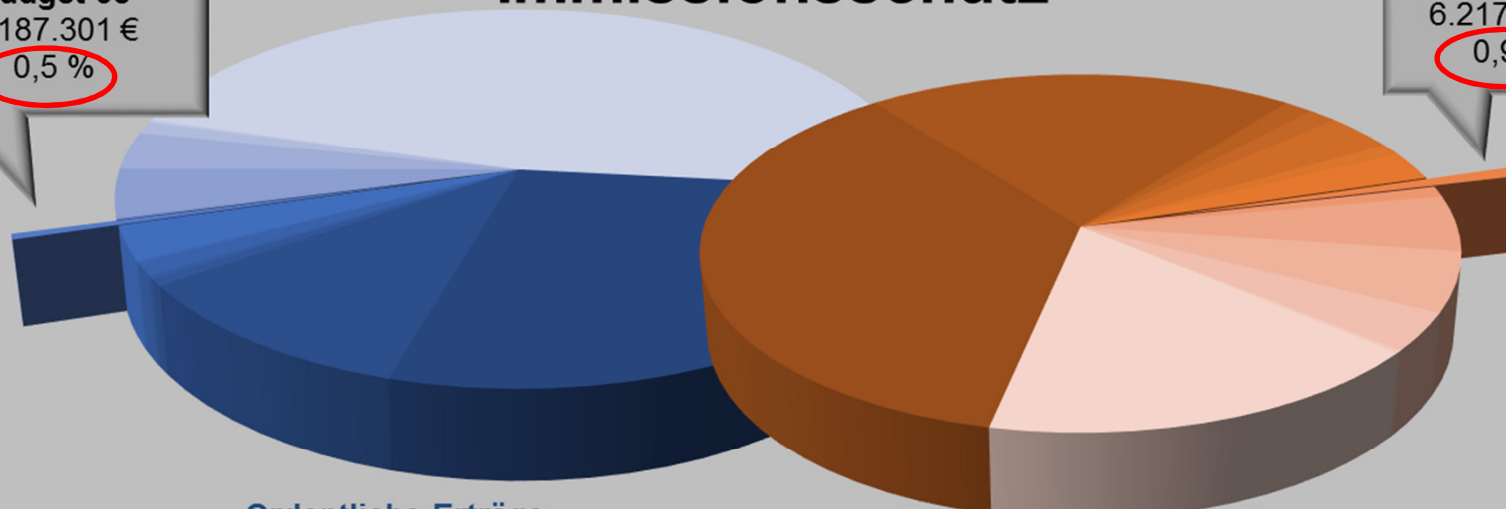
Budget 08

**- Bauen, Wohnen und
Immissionsschutz -**

Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Budget 08
3.187.301 €
0,5 %

Budget 08
6.217.179 €
0,9 %

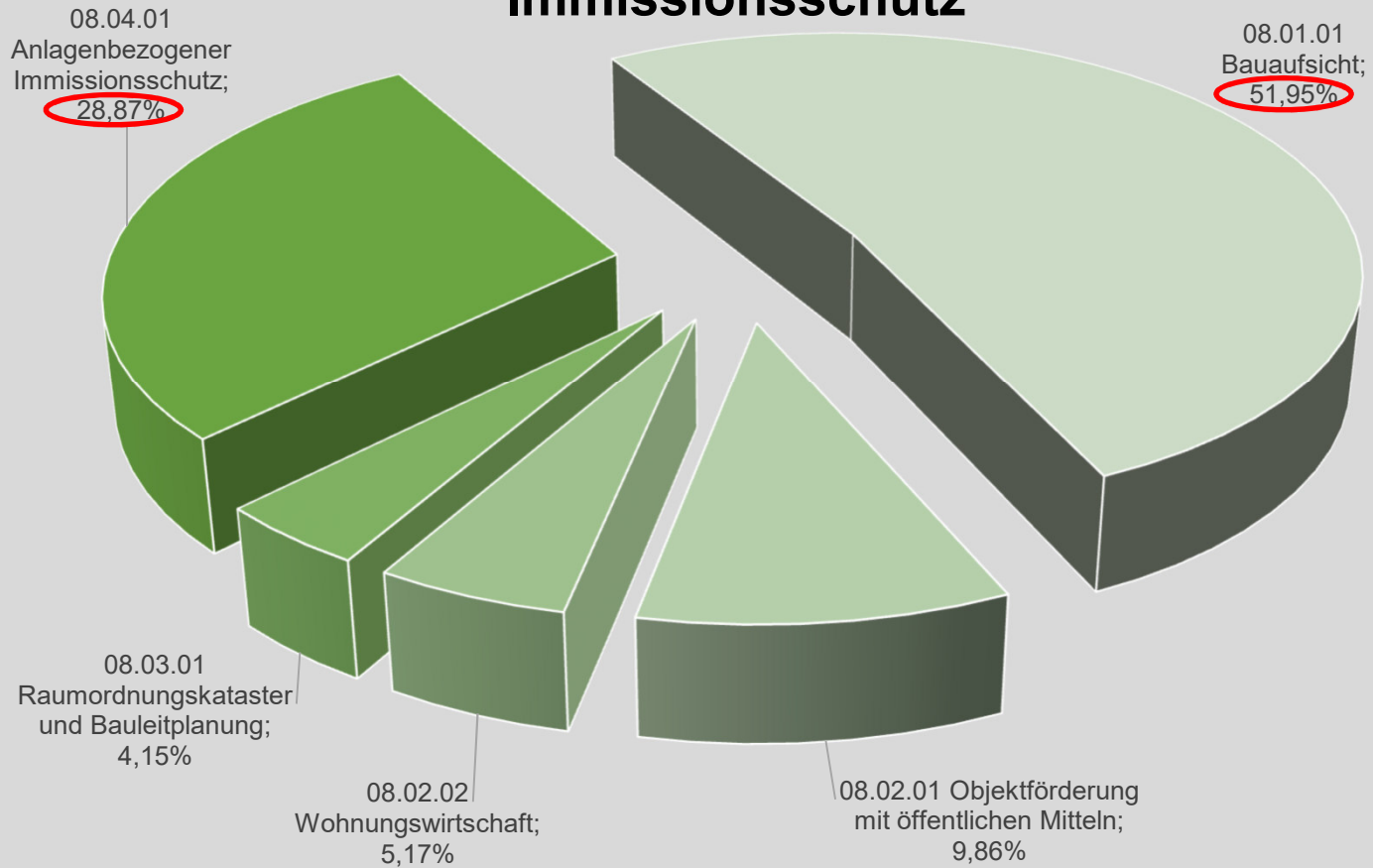


Ordentliche Erträge
Gesamtertrag: 682.761.275 €

Ordentliche Aufwendungen
Gesamtaufwendungen: 689.380.061 €

Erläuterung: Absoluter und relativer Anteil der ordentlichen Erträge/Aufwendungen des Budgets 08 an den ordentlichen Erträgen/Aufwendungen des Kreishaushalts 2023

Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz



Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz - Produkt 08.01.01 – Bauaufsicht -

- Die negativen Rahmenbedingungen im Bausektor (Materialengpässe / Preissteigerungen / negative Zinsspirale) wirken sich in Form von rückläufigen Zahlen bei den Bauantragseingängen und erteilten Baugenehmigungen aus:

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Bauantragseingänge | 1.262 | 1.362 | 1.380 | 1.139 |
| Baugenehmigungen | 1.298 | 1.259 | 1.280 | 1.001 |
| davon | | | | |
| Wohnbauvorhaben | 541 | 555 | 515 | 473 |
| Gewerbliche Bauvorhaben | 394 | 341 | 406 | 283 |
| Landwirtschaftliche Bauvorhaben | 170 | 196 | 148 | 115 |

- Die Gebühreneinnahmen sind bisher noch auf einem hohem Niveau:

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Ansatz | 1.800.000 € | 1.700.000 € | 1.800.000 € | 1.800.000 € |
| Ist | 1.803.861 € | 1.879.653 € | 1.790.580 € | ? |

Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz - Produkt 08.04.01 - Anlagenbezogener Immissionsschutz -

- Die Zahl der Anträge nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und der erteilten Genehmigungen ist auf einem konstant hohen Niveau. Steigende Energiepreise führen zu mehr Investitionstätigkeiten in den Bereichen Windenergie- und Biogasanlagen :

| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-------------------------|------|------|------|------|
| BlmSchG-Antragseingänge | 34 | 44 | 32 | 40 |
| BlmSchG-Genehmigungen | 41 | 31 | 44 | 25 |
| davon in den Bereichen | | | | |
| Windenergie | 5 | 3 | 14 | 9 |
| Biogas | 13 | 6 | 10 | 7 |
| Landwirtschaft | 8 | 14 | 11 | 2 |

- Die Gebühreneinnahmen werden zurückgehen, da die Bauvorhaben mit hohen Investitionssummen rückläufig sind:

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ansatz | 365.000 € | 365.000 € | 465.000 € | 300.000 € |
| Ist | 500.791 € | 349.781 € | 646.151 € | ? |

Fokus Windenergieanlagen

| Jahr | genehmigte WEA | Leistung MW/WEA/Jahr | Ist-Bestand WEA Ende d. Jahres | Gesamtleistung MW aller WEA/Jahr |
|------|----------------|----------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| 2016 | 73 | 3,1 | 234 | 263 |
| 2017 | 0 | / | 280 | 423 |
| 2018 | 19 | 3,6 | 294 | 461 |
| 2019 | 5 | 4,2 | 309 | 520 |
| 2020 | 7 | 4,8 | 316 | 540 |
| 2021 | 17 | 4,0 | 323 | 577 |
| 2022 | 8 | 5,4 | 323 | 577 |
| 2023 | 3 | 5,5 | | |

Zur Zeit 13 laufende Verfahren mit 27 WEA
 Zur Zeit in Planung: ca. 30 Antragsverfahren mit 70 WEA

Gebühreneinnahmen 2016 – 2022: 2.146.035 Euro

Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

- **Produkt 08.02.01 - Objektförderung –**
- **Produkt 08.02.02 - Wohnungswirtschaft -**

- Fördervolumen in 2022 gestiegen - Gesamtvolumen: ca. 14,7 Mio. €
 - (2021 = 8,6 Mio €, 2020: 21 Mio €)
- Hauptanteil Mietwohnungsbau (61 Mietwohnungen bei 95 geförderten Wohneinheiten)
 - (2021 = 54 Mietwohnungen bei 69 geförderten Wohneinheiten)
- weiterhin Bedarf für sozial geförderte Mietwohnungen mit günstigen Mietpreisen (u.a. für Flüchtlinge)
- Steuerungsmöglichkeiten liegen bei den Kommunen
 - über Vorgaben Bauleitplanung
 - gesteuerte Grundstücksvergabe mit Quotenvergaben für Sozialwohnungen
- Ausblick 2023: aktuell großes Interesse – Förderanträge für 66 Mietwohneinheiten liegen bereits vor
Wohnraumförderungsbestimmungen und Budget sind noch nicht veröffentlicht

Zusammenfassung / Ausblick:

- Die Anzahl der Bauantragseingänge ist wegen negativer Rahmenbedingungen im Bausektor rückläufig. Weiterer Bedarf im Wohnungs- als auch Gewerbebau ist aktuell gegeben. Die weitere Entwicklung ist derzeit nicht kalkulierbar.
- Antragsaufkommen im Bereich PV-Freiflächenanlagen ist zu erwarten, verbunden mit engen Zeitvorgaben für Genehmigungsverfahren.
- Hohe demographisch bedingte Personalfuktuation stellt eine Herausforderung dar.
- Beratungs- und Bearbeitungsaufwand im Zusammenhang mit der Genehmigung von Flüchtlingsunterkünften in den Kommunen
- Die Gasmangellage führt zu erhöhten Investitionstätigkeiten bei Biogas- und Windenergieanlagen durch Zubau, Repowering und Anlagenoptimierungen, auch hier mit Zeitdruck in den Genehmigungsverfahren.
- Digitalisierung schreitet voran (Online-Bereitstellung von Bauleitplänen/ digitale Genehmigungsverfahren)
- soziale Wohnraumförderung mit vielen „Unbekannten“ behaftet

Budget 08 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!